

Für uns steht das angeborene intrinsisch motivierte Lernen der Kinder im Vordergrund. D.h., Kinder verknüpfen positive Erfahrungen und Emotionen und erarbeiten sich dadurch selbstständig die Inhalte des bayrischen Lehrplans. Weit darüber hinaus entwickeln die jungen Menschen noch viele andere Fähigkeiten und Erfahrungen. Hier wählen sich unsere Schüler den Lernpartner, -inhalt, -ort und -dauer selbst aus. Auch inklusive Demokratie leben wir gemeinsam, d.h. alle Entscheidungen werden gemeinsam besprochen, entschieden und getragen. Ein Mensch = eine Stimme!



WIR PFLEGEN WERTSCHÄTZENDE UMGANGSFORMEN ALS AUSDRUCK INCLUSIVER LERNKULTUREN.

WIR STREBEN EINE PARTIZIPATIVE, DEMOKRATISCHE UND DIALOGISCHE LERN- UND ENTWICKLUNGSKULTUR FÜR TEILHABE, TEILNAHME UND TEILGABE ALLER AN.

WIR VERINNERLICHEN EIN GANZHEITLICHES LERNVERSTÄNDNIS.

WIR HABEN EIN SEHR HOHES VERTRAUEN IN DIE LERNENTWICKLUNG JEDES JUNGEN MENSCHEN.

DAS RECHT AUF PARTIZIPATION

Das Recht auf das eigene Anliegen!

Das Recht Geschichten erzählen und etwas von sich mitteilen zu dürfen!

Das Recht auf eigene Deutung!

Das Recht auf Verständigung und Dialog!

Das Recht Maßstäbe zu setzen, Entscheidungen zu treffen und Verantwortung zu tragen!

Das Recht sich beschweren zu dürfen!

Das Recht auf Bündnisse und Resonanz!

Das Recht um Rat gefragt zu werden und etwas wichtiges für Erwachsene tun zu dürfen!

Das Recht auf Verschiedenheit der Erwachsenen!

Die Bedeutung der psychologischen Wirkung des Spiels auf die Entwicklung des Gehirns – Spielen = Lernen

- Fantasiewelt erkennen als Vorbote geistiger Entwicklung
- Spielen befreit das Denken von der Wahrnehmung
- Spiele zeigen die nächste Entwicklungsstufe an
- Spielen optimiert das Verhältnis von Aufmerksamkeit und Lernen